Marie Heeschen, Sopran

Biografie

Stimmliche und szenische Frauen-Power: Marie Heeschen. Opernwelt, Januar 2020

Marie Heeschen zieht ihr Publikum mit ihrer sinnlich fließenden und gleichzeitig wandlungsfähigen Stimme in den Bann. Ihre spielfreudig natürliche Bühnenpräsenz stellt die junge Sopranistin seit 2016 als festes Ensemblemitglied am Theater Bonn unter Beweis, wo sie in Partien wie Atalanta (*Xerxes*), Poppea (*Agrippina*), Valencienne (*Die lustige Witwe*), Susanna (*Le Nozze di Figaro*), Marzelline (*Fidelio*), Clorinde (*La Cenerentola*) oder Oscar (*Un ballo di maschera*) reüssierte. Auch in der Rolle als stimmgewandt-exaltierte Tussy in Jonathan Doves Oper *Marx in London* war die gebürtige Hamburgerin dort zu erleben, was international ein begeistertes Presse-Echo hervorrief. In der Saison 2024/25 gibt sie in Bonn ihr Rollendebüt der Titelpartie in einer Neuproduktion von *Alcina* (Regie: Jens Daniel Herzog), und sie steht als Pamina sowie als Polly Peachum (*Die Dreigroschenoper*) auf der Bühne. Außerdem wird sie zur Opera Hedeland zurückkehren.

Der vielseitigen und neugierigen Sängerin liegen neben der Oper aber auch andere Genres am Herzen. Mit ihrem mit zwei Violinen und Basso Continuo besetzten Ensemble Paper Kite widmet sich Marie Heeschen dem weniger bekannten Kantatenrepertoire des deutschen und italienischen Barocks. Das für seinen kammermusikalischen Geist und fein ausbalancierten Klang geschätzte Ensemble wurde 2013 mit dem Biagio-Marini-Preis ausgezeichnet und hat bei Coviello Classics inzwischen zwei CDs vorgelegt: Auf *felice un tempo* erklingen neben einer Weltersteinspielung von Giovanni Legrenzi Sonaten und Kantaten von Giovanni Bononcini und Domenico Scarlatti. Das Album *Abend-Andacht* präsentiert Werke aus der Zeit des 30-jährigen Krieges. Zum 300. Todestag des Komponisten im Jahr 2025 produziert Paper Kite eine weitere CD bei Coviello Classics mit Sopran-Solokantaten von Alessandro Scarlatti.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Neuen Musik. Marie Heeschens 2013 mit Sally Beck (Flöte), Ella Rohwer (Cello) und Claudia Chan (Klavier) gegründetes Ensemble BRuCH konzentriert sich auf die Interpretation impressionistischer Werke in Kombination mit Musik des 20. und 21. Jahrhunderts und hat bereits mit Komponisten wie Helmut Lachenmann, Gordon Kampe und Johannes Schöllhorn gearbeitet. Außerdem entwickelt das ungewöhnliche Quartett regelmäßig neue Werke mit jungen Komponist:innen wie Ricardo Eizirik, Matthias Krüger, Julien Jamet, Thea Soti und Huihui Cheng. Seit 2020 präsentieren die Musikerinnen ihre eigene Konzertreihe in Köln. 2022 war das Ensemble Residenzgast des Klosters Royaumont, bevor es gemeinsam mit der vom Komponisten geleiteten Band Burkina Electric beim Essener Festival NOW! ein neues Werk von Lukas Ligeti zu Uraufführung brachte.

Als Solistin gastierte Marie Heeschen bei den Händelfestspielen Halle, beim Oude Muziek Fest Utrecht, beim Kölner Acht-Brücken-Festival, beim MAfestival in Brügge sowie im Konzerthaus Kristiansand. Zu weiteren jüngsten Highlights gehören Auftritte in Bachs Johannespassion mit dem RIAS Kammerchor in Basel und Luzern, ihr Debüt im Wiener Musikverein mit dem Bach Consort Wien, Uraufführung von Samuel Penderbaynes *Unsex Me Here* nach Shakespeares Macbeth in der Elbphilharmonie Hamburg gemeinsam mit dem Ensemble Resonanz, Mozarts Requiem in der Berliner Philharmonie sowie Arthur Honeggers *König David* in Köln. In der Saison 2024/25 kann man sie wieder in der Kölner Philharmonie mit Händels *Messias*, mit dem Bach Consort Wien beim Internationalen Bachfest Stuttgart sowie in Liederabenden am Theater Bonn, in Ramstein und auf Burg Lichtenberg in Kusel erleben.

Marie Heeschen studierte Gesang bei Christoph Prégardien und Lioba Braun in Köln. Weitere Studien in den Bereichen Neue Musik und Kammermusik absolvierte sie u.a. bei David Smeyers und Barbara Maurer in Essen. Meisterkurse und Unterricht bei Klesie Kelly-Moog, Ruth Ziesak, Martin Kränzle und Jil Feldman ergänzten ihre Ausbildung.

Saison 2024/25

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Management gestattet.

Link zur Künstlerseite: https://de.karstenwitt.com/kuenstler_in/marie-heeschen